



Volksinitiative «Für öffentliche Uferwege mit ökologischer Aufwertung»

Ökologische Aufwertung der Ufer und Realisierung Uferwege

- Aufwertung sowie erleichterter öffentlicher Zugang zu See- und Flussufern (vgl. kant. Richtplan und Art. 3 eidgenössisches Raumplanungsgesetz)
- Uferwege sollen in der Regel am Land und möglichst nahe am Ufer geführt werden, wobei unberührte und ökologisch wertvolle Ufer ungeschmälert zu erhalten sind
- Uferweg am Zürichsee soll bis 2050 realisiert werden
- Finanzierung kantonaler Weg vollständig durch Kanton



Volksinitiative «Für öffentliche Uferwege mit ökologischer Aufwertung»"

Argumente der Gegner

- Schädlich für Natur -> Privatgärten häufig ökologisch wertlos
- Enteignungen -> öffentliches Interesse / Wegrechte vorhanden
- Kosten -> 40 Mio. für Weg und ökologische Aufwertungen, Rest ist unseriöse Spekulation

EVP

- EVP VI «Uferwege für alle» 2010 -> zu Gunsten Kompromiss zurückgezogen (-> Budgetierung von 6 Mio. pro Jahr)
- Kompromiss wird nicht umgesetzt (180 Meter in 10 Jahren realisiert)

Antrag:

- JA zur Volksinitiative